

LINEA PURA NO. 14

FILATI

Modell 12

CARDIGAN IM RIPPENSTRUKTURMUSTER



## CARDIGAN IM RIPPENSTRUKTURMUSTER

**Größe 36/38 (40/42)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Certo Print“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **500 (550) g** Beige/Lachs/Brombeer/Aubergine (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 7 und 8; 1 farblich passender 2-Loch Perlmutterknopf, ø 28 mm.

**Doppelter Abkettrand:** ★ 1 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str. Nun diese 2 M zurück auf die li Nd. nehmen, dann ab ★ bis zu den letzten 4 M stets wdh. Hiervon 2x je 2 M re verschränkt zus.-str. = 2 M. Nun die vorletzte M über die letzte M ziehen. Faden nach ca. 10 cm abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

**Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand über je 2 M [Rückenteil, Ärmel, Tasche]:** Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

**Rippenstruktur- B mit Halbpatentmuster [Linkes Vorder- teil]:** Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. Die 7 M vor der dicken senkrechten Linie gelten für das Rippenstruktur-, die 6 M danach für das Halbpatentmuster [= Blende]. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

**Betonte Abnahmen:** Linkes Vorder- teil: Am R-Ende vor den letzten 9 M 2 M re zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Rechtes Vorder- teil: Am R-Anfang nach der 9. M 2 M re verschränkt zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

**Betonte Zunahmen:** Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den 3 letzten M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

**Maschenprobe:** 18 M und 23 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 95 (103) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Nach 27 cm = 63 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 44 (46) R

Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 (5) M und 5x je 4 M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halssausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorder- teil:** 53 (57) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstruktur- B mit Halbpatentmuster und beids. Patentrand wie beschrieben und gezeichnet str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Bereits nach 17 (18) cm = 39 (41) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 17x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 19 (20) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrängen. Über die restl. 9 M die Ausschnittblende wie bisher fortsetzen, dabei die Rand-M am re Rand in Hin- und Rück-R re str. In 12 cm Blendenlänge die M abk., wie sie erscheinen.

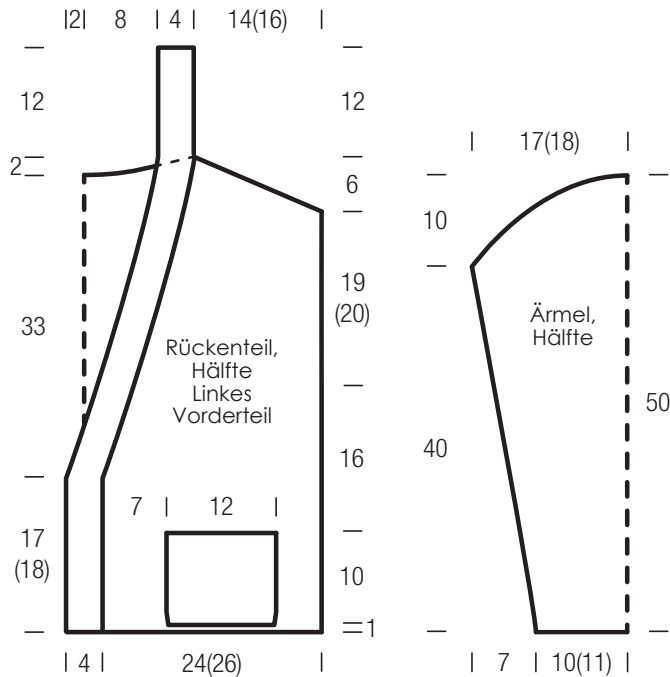
**Rechtes Vorder- teil:** Gegengleich zum li Vorder- teil und mit 1 Knopfloch stricken. Dafür am re Rand mit Beginn der Ausschnittschrägung nach der 4. M 1 U auf die Nd. nehmen, dann die 5. und 6. M re zus.-str. In der folg. Rück-R den U verschränkt abstr., damit das Loch nicht zu groß wird.

**Ärmel:** 39 (41) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann ★ in der 8. und folg. 6. R je 1 M betont zun., ab ★ 5x wdh. = 65 (67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 40 cm = 93 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 11x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 17 (19) M abk.

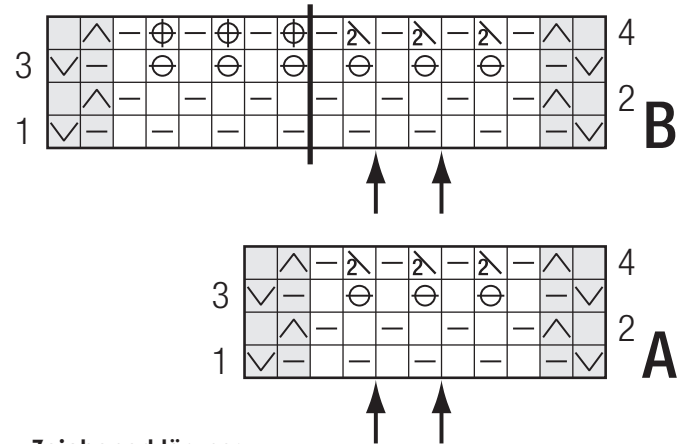
**Tasche [2x str.]:** 25 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Nach 10 cm = 24 R ab Anschlag die M abk., dabei den doppelten Abkettrand arb. und den Faden jeweils fest anziehen.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorder- teile nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [der Anschlagrand ist nicht mehr sichtbar]. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, bei den Ärmeln jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Die Blendenschmalseiten zus.-nähen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halssausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knopf mit der li Seite nach außen annähen.

### CARDIGAN IM RIPPENSTRUKTURMUSTER



### Strickschriften A und B



#### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = 1 M mit U re zus.-str.
- ⊗ = M mit U re verschränkt zus.-str.
- ⊘ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊙ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche - **R** = Reihe - **Rd** = Runde - **U** = Umschlag - **LL** = Lauflänge - **fortl.** = fortlaufend - **Fb.** = Farbe - **ll.** = laut- **li** = links - **re** = rechts - **str.** = stricken - **ca.** = circa - **zus.-str.** = zusammenstricken - **arb.** = arbeiten - **abk.** = abketten - **abn.** = abnehmen - **zun.** = zunehmen - **abh.** = abheben - **wdh.** = wiederholen - **beids.** = beidseitig - **mittl.** = mittleren - **folg.** = folgende - **restl.** = restliche **Art.** = Artikel - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Nr.** = Nummer - **Gr.** = Größe - **evtl.** = eventuell